

Damned Lucky

Crazy About You

Von Dei

Kapitel 12: Privacy...?

Waay, ich habs mal wieder vollbracht...

Ich bin so eine schreckliche Wurst.

Ich find das Kapitel irgendwie misslungen, aber trotzdem viel Spaß. ^^'

~~~~~  
~~~~~

Es war einfach unglaublich. Der Anblick, der sich den dreien dort bot war überwältigend. Sakura wurde beinahe augenblicklich sentimental und rückte näher zu Sasuke, der es ebenso schnell bemerkte und einen großen Schritt weg von ihr machte. Sie zog zwar ein unglückliches Gesicht, kriegte sich aber schnell wieder ein.

„Wow, das ist wunderschön!“, meinte nun Naruto in seiner schlichten, aber ansteckenden Begeisterung. In Sasuke's Gesicht schlich sich ein kurzes Lächeln.

„Ja, nicht?“, entgegnete Sakura und trat näher ans Ufer, zu Naruto. Er bemerkte sich nicht mal, was sie wieder ein leicht enttäuschtes Gesicht aufsetzen ließ.

„So, genug geguckt. Ihr dürft euch jetzt waschen. Prügelt euch drum, wer zuerst darf.“, meinte Kakashi und machte sich wieder zurück zu ihrem Gepäck. Die drei folgten ihm und Sasuke warf Naruto einen bedeutenden Blick zu. Dieser schaute nur komisch, weil er nicht ganz wusste, was der Uchiha da von ihm wollte. Als sie am Lager waren und Sakura sie lieb ansah, begriff er.

„Geh du nur zuerst.“, meinte er lächelnd und nickte Sasuke zu. Kakashi legte ohne sie zu fragen fest, dass er dann als nächstes an der Reihe war. Naruto grummelte, jedoch Sasuke freute sich insgeheim darüber. Sie schlugen also alle ihre Zelter auf, als Sakura frisch gewaschen und ekelhaft nach Rosen duftend zurückkam. Sie hatte provokant ein Handtuch um sich gewickelt, das tief blicken ließ. Aber niemand scherte sich drum, stattdessen holten die zwei Jungs ihr Badezeug raus. Kakashi war schon zum Wasser gegangen.

„Findet ihr es hier nicht auch toll?“, versuchte Sakura ein Gespräch anzufangen. Sasuke murrte nur und Naruto nickte beiläufig. Kakashi war sehr schnell mit dem Waschen fertig, aber es war trotzdem schon dunkel, als Naruto und Sasuke sich aufmachten. Nachdem sie außer Sichtweite waren, nahm Sasuke Naruto's Hand und lächelte ihn aufmunternd an, als dieser etwas schüchtern zu ihm aufblickte. In der Nacht war der Wasserfall noch schöner, als am Tag. Das Mondlicht spiegelte sich auf der Wasseroberfläche und tauchte alles in ein silbriges Licht. Normalerweise hätte Sasuke

vor Kitsch würgen müssen, aber heute war es anders. Er begann, sich auszuziehen. Und auch Naruto tat dies, nachdem er sich gezwungen hatte, den Blick vom Körper des anderen zu nehmen. Sasuke ging schon mal ins Wasser, das zum Glück nicht zu kalt war. Da hier generell hohe Temperaturen tagsüber herrschten, wärmte sich das Wasser wohl genug auf, um auch in der Nacht noch warm genug zu sein. Naruto hüpfte auch schnell ins Wasser, weil es ihm irgendwie peinlich war, nackt vor Sasuke zu stehen. Jetzt, wo sie zusammen waren, hatte das noch eine andere Bedeutung, als nackt vor irgendeinem anderen Jungen zu stehen. Aber Sasuke war nun mal *nicht irgendein* Junge.

Der Uchiha schwamm etwas weiter raus auf den See. Naruto folgte ihm. Nachdem sie einfach eine Weile geschwommen waren, kam Sasuke dem anderen langsam näher. Der Blonde errötete, was aber bei der Dunkelheit nicht sonderlich auffiel. Erst, als Sasuke die Hand an seine Wange legte, spürte er die Hitze. Sie machte Naruto aber nicht weniger unwiderstehlich, im Gegenteil. Sanft legte er seine Lippen auf die des Anderen, verweilte kurz in dieser Position und löste den Kuss dann wieder. Der Blondschoopf hatte die Augen geschlossen und ließ sie auch weiterhin so, weil er sich nicht überwinden konnte, in Sasuke's schwarze Tiefen zu blicken. Er würde sich nur wieder darin verlieren. Dann spürte er wieder diese unendlich weichen, sinnlichen Lippen. Beinahe vergaß er, dass er seine Beine bewegen musste, um nicht unter zu gehen, so vertieft war er in das Gefühl, das der Uchiha in ihm hervor rief. Der Schwarzhaarige bemerkte, wie sich Naruto konzentrieren musste, nicht abzusaufen und zog ihn wieder so weit mit sich ans Ufer, dass ihre Füße den Boden berührten. Diesmal aber kam Sasuke dem Kleineren näher, als vorher. Erschrocken keuchte Naruto auf, als sie sich berührten. Der Uchiha schmunzelte nur und küsste den Blondschoopf wieder, um zu verhindern, dass er sich wieder von ihm entfernte. Und es schien zu klappen, denn der Kleine beruhigte sich wieder und erwiderte den Kuss, wenn auch etwas zögerlich.

„Sasuke...“, nuschelte Naruto in den Kuss. Er wollte etwas sagen, aber der angesprochene nutzte dies nur aus, um den Kuss zu vertiefen. Er strich mit der Zunge über die leicht geöffneten Lippen und wollte gerade weiter gehen, als Naruto sich schwer atmend löste.

„Wenn die anderen uns sehen...!“, bemerkte er aufgebracht und rutschte ein paar Zentimeter weg. Dieser schaute nur in die Richtung, in der das Lager war und zuckte mit den Schultern.

„Ach was. Bevor die hier sind haben wir die lange gemerkt.“, meinte er leise und auch ein bisschen verführerisch. Der Blonde schluckte nur und bemerkte, wie sich eine Gänsehaut seinen Rücken runter schlich. Trotzdem er Sasuke vertraute, konnte er, als dieser sich ihm wieder näherte, den Blick nicht ganz vom Ufer nehmen. Erst, als Sasuke sein Gesicht zu ihm drehte und ihn zwang, in seine Augen zu sehen, hatte Naruto keine Wahl. Er seufzte und überwand sich, Sasuke von sich aus zu küssen.

Gerade in diesem Moment vernahm der Uchiha ein Geräusch. Der Blonde reagierte nicht so schnell, wie er, also schob Sasuke ihn schnell von sich.

„Sasuke, Naruto? Ich hab ein Handtuch vergessen, ich komm jetzt ans Ufer!“, rief die Rosahaarige, bevor sie zu sehen war. Naruto und Sasuke schauten sie stillschweigend an.

„Hehe... lasst euch nicht weiter stören!“, trällerte sie verlegen und hüpfte schnell wieder weg, als sie das Handtuch gefunden hatte.

„Die hat ja Nerven“, kommentierte Sasuke das Ganze etwas angekratzt und schaute dann seinen jüngeren Teamkollegen an.

„Das war verdammt knapp!“, meinte dieser nur und ging dann zum Ufer, um sich zu waschen. Einerseits, weil ihm ein Beinahe-Ertappen bereits gereicht hatte und andererseits, weil es verdächtig war, wenn sie zu lange weg waren. Der Uchiha-Erbe seufzte und sah ein, dass er heute nicht weiter kommen würde, also ließ er sich neben Naruto am Ufer nieder und begann, sich ebenfalls zu waschen. Er ließ es sich aber nicht nehmen, ab und zu einen Blick auf den Körper des Anderen zu werfen.

Jeder von ihnen hatte ein Handtuch um die Hüfte gewickelt, als sie ans Lager zurückkamen, weil sie ihre Klamotten vergessen hatten. Sasuke ahnte schon, wie das enden würde.

„Das kann ja jetzt wieder was werden...“, dachte sich Sasuke und wurde auch schon von einem unterdrückten Quietschlaut begrüßt. Naruto rollte demonstrativ die Augen, was Sakura natürlich nicht mitbekam, weil ihr Blick an Sasuke hing. Kakashi rührte währenddessen in einer Art Suppe rum und hatte nicht mal den Kopf gehoben. Naruto setzte sich auf einen gefällten Baum, ohne sich umzuziehen. Es war ziemlich schwül und er hatte keine Lust, sich in Stoff zu hüllen. Sasuke zögerte kurz, machte es ihm dann aber nach und setzte sich sogar neben ihn. Natürlich mit ihrem abgesprochenem Alibi-Abstand.

„Wer will, kann essen.“, meinte Kakashi nebenbei und stellte vier Schüsseln neben den Topf über dem Feuer. Naruto hob die Hand und stand auf, um sich etwas von der Suppe zu holen. Als er sich bückte, konnte Sasuke einen prachtvollen Ausblick genießen. Beinahe hätte er die Hand ausgestreckt und über Naruto's Hinterteil gestrichen, aber er konnte sich gerade noch zurück halten. Der Blondschoopf setzte sich wieder und eröffnete das Essen. Bald darauf machte sich auch der Hunger bei den anderen beiden breit, sodass sie sich ebenfalls etwas von der wässrigen Suppe nahmen.

„So, Leute. Ab morgen geht es los.“, meinte Kakashi und erklärte kurz, was er alles mit ihnen vorhatte. „Naruto, für dich steht erst einmal auf dem Plan, dein Chakra effizienter anzuwenden. Du raffst es immer noch nicht, aber das werden wir schon ändern. Für dich, Sasuke, steht momentan nur Ausdauer und eventuell Vielseitigkeit auf dem Plan. Du kannst zwar alles ganz gut, aber es ist nicht so, dass man deine Fähigkeiten nicht noch steigern könnte. Und für dich, Sakura, steht auf jeden Fall Ausdauer und Krafttraining auf dem Programm. Ihr drei habt alle ziemlich nachgelassen und wenn ihr es zu was bringen wollt, müsst ihr euch auf eure Schwachstellen konzentrieren.“

Naruto zog ein langes Gesicht, als der Knackpunkt Chakraschmieden angesprochen wurde. Er hasste es schon genug, als der Schwächste abgestempelt zu werden. Sasuke war ziemlich desinteressiert. Wenn für ihn nichts weiter auf dem Plan stand, als allgemeines Training, würde er das im Nu hinter sich bringen. Sakura hingegen hatte den Kopf auf die Hände gestützt und war etwas errötet.

„In zwei Wochen werden wir sehen, wie weit ihr gekommen seid. Am Besten, ihr geht sofort schlafen, morgen geht es früh los.“, sagte Kakashi noch, bevor er alle drei in ihre Zelter scheuchte. Sasuke zog sich seine Schlafsachen an und setzte sich im Schneidersitz vor den Reißverschluss seines Zeltes. Insgeheim hoffte er, dass Kakashi wie letzte Nacht irgendwo hin verschwand, aber nichts dergleichen geschah. Er lauschte aufmerksam, was sein Sensei da draußen machte, aber nicht ein Geräusch wies darauf hin, dass er sich vom Lager entfernte. Als er dann das Zischen des Feuers hörte, als es gelöscht wurde, gab er es auf und legte sich hin.

~~~~~

~~~~~

So, das wars schon wieder. >__>

Mir fiel nichts nennenswertes mehr ein. Außerdem kommt hier sowieso nicht mehr viel. ^^ Aber es steht ja schon die nächste Ff an, also könnt ihr euch auf was neues und wahrscheinlich auch auf kürzere Hochladezeiten freuen!

smile

Bis denne~

Eure Psy_cho